

Achte Sitzung: Mittwoch (20.11.19) auf Freitag 22.11.19 verlegt;

Freitag abgesagt- Ausfall

Neunte Sitzung: 27.11.19

Familiengeschichte, Schulzeit, Lehre

MLB: - ob ich keine traumatischen Erlebnisse in der Kindheit hätte?

- glaubt nicht, dass ich mich nicht an Vorkommnisse von 85 (1.Vorstrafe) erinnern kann.

Zehnte Sitzung: 4.12.19

Ich habe in den Effekten, die ich erst nach und nach erhielt, das Urteil von 2001 gefunden (2. Vorstrafe). Siehe dazu *obige Ergänzungen (07.12.19)*.

Klarer Wegfall der Beschuldigung einer ‚Kistenfesselung‘, da diese nach einer Besichtigung der Wohnung objektiv nicht möglich gewesen sein konnte.

Da dies elementar ist, da es einerseits Ähnlichkeiten mit der Beschuldigung von AdP aufweist (welche AdP kannte – Essay), andererseits der schwerste Vorwurf (Nötigung) wegfiel (2001).

Habe MLB darüber informiert – MLB: hält mir, dass Sie nicht glauben könne, dass Jugendliche lügen könnten.

MLB macht die Feststellung, **da Sie die Akten noch nicht gelesen hätte**, nachschauen müsste, ob das Urteil von 2001 in Ihren Unterlagen vorhanden sei.

Besprechen die Themata 2001 – soweit es mir noch präsent ist.

Anschliessend Vater/ Mutter Beziehung.

Elfte Sitzung: 10.12.19

Vorgeschichte und Ablauf von 2001 (soweit ich mich erinnern kann).  
Frage ob die Jugendlichen etwaige sexuelle Handlungen an mir vornehmen mussten: Klares Nein.

1985: nochmals Diskussion, da MLB bezweifelt, dass Vorkommnisse nicht mehr im Gedächtnis.

MLB will sich Urteil 2001 und 1985 von den Behörden schicken lassen.

Zwölfte Sitzung: 17.12.19

Betonne nochmals das Vergangenes nur noch unwirklich verklärt (Familiengeschichte) vorhanden ist, und besonders die Ereignisse 85.

Vielleicht mit Urteil 85 kann man es besprechen (Urteil momentan nicht vorhanden).

Aus den 80er Jahren kann ich die Arbeitstätigkeiten angeben.

Abgabe am Schluss eines *Deliktkreises* zum selbständigen Ausfüllen

---

Ich bot MLB an, das Urteil 2001 hier zu kopieren(10/11 Sitzung) und Ihr abzugeben. Wird ausser Betracht gelassen.

Bisher noch keine Nachbesprechung PPD Leitfadens (oben 4, 6 und 7 Sitzung) – da ich diese nachträglich präzisiert/ausformuliert habe (Abgabe nach der 6 Sitzung Ende November).

Nachtrag zur Journalführung: Da man beim „System PPD“ einen Vertrag zu Beginn unterschreiben muss, worin man sich mit der Offenlegung an alle Stellen einverstanden erklärt, denke ich ist die Journalführung hier im Internet ein öffentlicher Spiegel zu diesem Vertrag.

22 Dezember 2019 hfm